

I. N. 161.828

Wien, 9. August 1924.

Sehr geehrter Herr Kraus!

Ich habe vor~~mit~~mittag ein interurbanes Gespräch mit einem Herrn Dr. Morgenstern, oder so ähnlich, aus Brünné geführt, der Ihre Adresse verlangte, da er mit Ihnen eine dringendste Angelegenheit zu besprechen hätte. Ich gab ihm die Adresse natürlich nicht und fragte nur, was er denn eigentlich von Ihnen wolle, wprauf er mir mitteilte, dass es sich um die Napoleon-Angelegenheit handle. Ich verwies ihm auf den schriftlichen Weg, liess ihm aber keinen Zweifel, dass Sie Informationen ablehnen und dass, wenn es sich um eine solche handle, er sich die Mühe des Schreibens ersparen möge. Er sagte dann, dass es sich um die Herausgabe einer Broschüre handle und er werde jedenfalls express schreiben.

Ich erwarte also morgen früh den Expressbrief. Nachdem er sich auch erkundigte, ob er Sie dann morgen sprechen könne, dürfte er wahrscheinlich morgen wieder anrufen.

Hochachtungsvoll
Jahody